

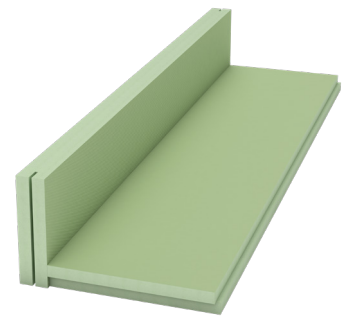
Bodenplatten-Randschalung Typ BRS 80

als kostengünstige, verlorene Schalung für Bodenplatten

Bodenplatten als elastisch gebettete Platten nehmen die Gebäudelasten auf und leiten sie möglichst gleichmäßig an das tragfähige Erdreich weiter um eine ungleichmäßige Setzung und somit auftretende Gebäudespannungen zu verhindern.

Die LohrElement Bodenplatten-Randschalung wird zum Schalen von wärmegeämmten Bodenplatten verwendet. Die Schalung ist gleichzeitig Dämmung.

Durch den Einsatz der LohrElement Bodenplatten-Randschalung spart der Bauprofi Zeit und somit Lohnkosten. Alle Randkosten einer konventionellen Schalung entfallen.



Typ BRS 80



Typ BRS 90° Ecke 80

Vorteile

- ersetzt zeitaufwendiges Einschalen
- wärmegeämmte Schalungselemente aus Styrodur®
- kein Vorhalten, Ausschalen, Säubern und Transport der Schalung
- Zwischenmaße möglich

Technische Daten

Verlegezeit:	2 Person benötigt 3 – 5 Min/m
Elementlänge:	Randelement: 2,36 m Eckelement: 1,19 m
Dämmstoff seitlich:	60 mm; 80 mm; oder 100 mm, $\lambda_D = 0,034 \text{ W/(mK)}$ Styrodur® nach DIN EN 13164; gewaffelte Oberfläche; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E
Dämmstoff Boden:	80 mm, $\lambda = 0,036 \text{ W/(mK)}$ Styrodur® 3035 CS nach DIN EN 13164; Bemessungswert der Druckspannung unter Gründungsplatten $f_{cd} = 185 \text{ kPa}$; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E
Zubehör pro Element:	1 Stück Steckfeder, 1 Stück Nagelplatte

Bestellbeispiel

BRS 80/100-25

Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten

Konfigurieren und anfragen



Bodenplatten-Randschalung Typ BRS

Anwendungsbereich / Verlegeuntergrund

Verlorene Dämmschalung als Bodenplattenschalung.

Tragfähiger Untergrund gemäß den statischen Vorgaben. Der Verlegeuntergrund muss ausreichend eben sein. Die Elemente sind auf einer Sauberkeitsschicht (z. B. Beton C 8/10 oder Splitt) zu verlegen.

Verarbeitungshinweise

LohrElement Bodenplatten-Randschalung an einer Ecke beginnend verlegen, ausrichten und gegen verschieben sichern. Die senkrechten Stoßflächen der Elemente einseitig und die beiden Nuten mit Spezial-PU-Kleber versehen. Danach die Steckfeder von der Seite einstecken und die Elemente verbinden und ausrichten. Die im Bodenteil entstandene Fuge mit Spezial-PU-Kleber ausfüllen und sofort mit Nagelplatte fixieren.

Die Elemente lassen sich mit handelsüblichen Sägen bearbeiten.

Die am Randelement anschließenden Platten sind punktweise zu verkleben.

Bewehrung gemäß statischer Berechnung auf flächigen Abstandshalter verlegen, um ein Eindringen in den Dämmstoff zu verhindern.

Das Betonieren der Bodenplatte sollte vom Rand aus zur Mitte hin erfolgen ohne die Randabstimmung direkt mit dem Beton aus dem Pumpenschlauch oder der Rinne seitlich zu belasten, so halten die Randelemente ≤ 25 cm ohne weitere Abstützung dem Betondruck stand.

Randabstellungen mit einer Dämmstärke von unter 80 mm müssen bei einer Betonstärke über 20 cm mit geeignetem Material (z. B. Schotter) seitlich angeschüttet werden.

Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden